Berlin, Donnerstag,

Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Bezugs-Preis:

teljährl. für Berlin 7 Mk. 50 Pf. 6 Botenlohn, für ganz Deutschland und Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England, hweiz, Amerika u. s. w. Kreuzband endung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen:
für Frankreich bei Aug. Anmel
in Strassburg i. E.,
für England, bei Aug. Slegle in London,
50 Lime Street E. C., Owlo & Co. in
London, 19 Gresham Street E. C.

Telegramm-Adresse:
Börsenkrone.

Berliner örsen-Zeitu

Bestellungen werden angenommen

Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W. 8., Kronenstrasse No. 37.

Annahme der Inserate: in der Expedition.

Inhalts-Verzeichniss

Haupthlatt.

Hauptblatt.

Börse.
Getreidemärkte.
Dortmunder Union.
Dortmunder Union.
Bergwerksgesellschaft Hibernia.
Herkortsche Bergwerke und chemische Fabriken.
Vogtländische Maschinenfabrik (vorm. J. C. & H. Dietrich) Actien-Gesellschaft "Helios" in Köln.
Elektricitäts - Actien - Gesellschaft "Helios" in Köln.
Erste Kulmbacher Actien-Exportbier-Brauerei.
Vereinigte Hanfschlauch- & Gummiwaaren-Fabriken zu Gotha.
"Lucas - Licht" — Actiengesellschaft vorm. C. H. Stobwasser & Co.

Reichstags.
Hofnachrichten.
Carl Brandenburg.
Marine-Nachrichten.

E. Bellage.

König Georg von Sachsen.
Reichstagsauflösung.
Debrück.
Präsident Paul Krügers Lebenserinnerungen.
Vereinigte Hanfschlauch- & Gummiwaaren-Fabriken zu Gotha.
"Lucas - Licht" — Actiengesellschaft vorm. C. H. Stobwasser & Co.

Jene Brandenburg.
Marine-Nachrichten.
L. Bellage.
Venezuela.
Venezuela.
Debrück.
Präsident Paul Krügers Lebenserinnerungen.
Voerzelatsceretär Julius Meyer.

Daira Sanieh.
Berliner Handelskammer.
Ostpreussische Südbahn-Gesellschaft.
"Mercur"-Darmstädter Bank, Wien.

Reichstag. Hofnachrichten. Carl Brandenburg. Marine-Nachrichten.

| Mannheimer | Versicherungs - Gesell-schaft. | Rima - Muranyer | Eisenwerks - Gesell-schaft. | Holstein-Brauerei | Actien-Gesellschaft. | Actien-Gesellschaft. | Actien-Gesellschaft. | Thodesche | Papierfabrik, Actien-Gesellschaft. | Actien-Gesellschaft. | Holstein-Brauerei | Actien-Gesellschaft. | Holstein-Brauerei | Actien-Gesellschaft. | Holstein-Brauerei | Actien-Gesellschaft. | Actien-Gesellschaft. | Holstein-Brauerei | Actien-Gesellschaft. | Actien-Gesellschaft. | Actien-Gesellschaft. | Thodesche | Papierfabrik, Actien-Gesellschaft. | Actien-Gesellschaft. | Actien-Gesellschaft. | Thodesche | Papierfabrik, Actien-Gesellschaft. | Actien-G

Rheinische Bergbau- und ruttenwesenActien-Gesellschaft.
Schalker Gruben- und Hütten-Verein.
Rheinisch- Nassauische Bergwerks- u.
Hüttengesellschaft.
Bergwerks- Actien-Gesellschaft "Bliesenbach".
Westfälische Drahtindustrie.

Vollständige Ziehungslisten der Prenssischen Klassen-Lotterie. Allgemeine Verloosungs-Tabellen
- mit Restanten-Listen und viele andere wichtige tabellarische Uebersichten.

Als besondere Beilagen erscheinen. Verdingungs-Anzeiger.

Hôtels- und Bäder-Anzeiger.

den 30. October 1902.

Insertions-Gebühr: die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclametheil 80 Pf.

Fernsprecher: Amt I. No. 243.

Für die Monate November und December eröffnen wir ein besonderes Abonnement. Auswärts und in Berlin werden die Bestellungen zum Preise von 6 Mark bei allen Post - Anstalten, in Berlin zum Preise von 5 Mark — excl. Botenlohn bei sämmtlichen Zeitungs - Spediteuren, sowie in unserer Expedition, Kronenstrasse 37, entgegengenommen.

Berlin, den 30. October.

Berlin, den 30. October.

— Zu Beginn der heutigen Börse veranlassten die wenig erfreulichen Mittheilungen des Geschäftsberichtes der Dortmunder Union, in Verbindung mit dem Beschlusse der hiesigen Zulassungsstelle, die neuen Actien Lit. D dieser Gesellschaft bis zum Erscheinen der nächstjährigen Bilanz zum Handel an der hiesigen Börse nicht zuzulassen, ansehnlichere Abgaben in Dortmunder Union Stammprioritäten, und deren Coursrückgang übte dann auf die Gesammttendenz einigermaassen deprimirenden Einfluss. Die Baissiers versuchten auch durch Hinweis derauf, dass die Bre slau er Eisenhändler eine Herabsetzung der Preise beschlossen hatten — eine Maassnahme, welche Angesichts des entsprechenden Vorgehens der Verbände und der hiesigen Grosshändler als selbstverständlich anzusehen ist — weiter auf die Stimmung zu drücken. Diese Bemühungen hatten aber keinen sonderlichen Erfolg. Im Gegentheil kam in der zweiten Geschäftsstunde im Anschluss an freundlichere Meldungen aus Wien eine entschieden feste Tendenz zum Durchbruch, welche sich um so mehr behaupten konnte, als einerseits in Bezug auf der Volltarif zum Durchbruch, welche sich um so mehr behaupten konnte, als einerseits in Bezugauf den weiteren Verlauf der Zolltartif-Angelegenheithoffnungsvollere Anschauungen Platz griffen, und von Theilnehmern an dem nach der gestrigen Generalversammlung des Schalker Grubenund Hütten -Vereins stattgehabten Diner Auslassungen des Herrn Thyssen colportirt wurden, welche zu dem Pessimismus des Leiters des Bochumer Vereins für Gussstahl-Fabrikation in grellem Contrast stehen. Recht lebhaftes Geschäft entwickelte sich in der ersten Bössenstunde in Actien der Lübeck-Büchener Bahn, welche zu steigendem Course, anscheinend für himburger Rechnung, in grösseren Beträgen den Vorgängen der letzten Zeit kann es

nicht überraschen, wenn an diese Käufe Verstaatlichungsgerüchte geknüpft wurden, doch scheint diesen vorläufig die thatsischliche Grundlage zu fehlen. Umfangreichere Umsätze fanden auch in Prince Henri-Eisenbahn-Actien und in Anatoliern statt. Unter den Bankpapieren spielten Actien der Deutschen Bank eine hervorragende Rolle, zum Theil wohl in Folge der Gerüchte, welche diesem Institut wieder einmal die Absicht der Errichtung einer Fillale in Konstantinopet und einer activen Theilnahme an der Unification der Türkischen Staatsschulden imputiren. Für Türkische Fonds zeigte sich daraufhin auch reges Interesse; ebenso bestand für Argentinier lebhafte Kauflust, vielleicht angeregt durch günstig lautende wirthschaftliche Nachrichten aus Montevideo, welche in Folge geographischer Verwirrung auf Argentinien bezogen wurden. Deutsche Fonds fanden heute nur wenig Beachtung. Auf dem Geld markt sind wesentliche Veränderungen nicht eingetreten; für Geld auf kurze Termine über den Ultimohinaus machte sich noch regerer Begehr bemerkber, wobei 41/4–41/2 % Zinsen bewilligt wurden. Ausländische Wechsel blieben meist unverändert.

loco bei mehr Angebot der Händler matt. Lieferung wenig verändert. Mais behauptet, October fest. Die Amerikanischen Forderungen waren williger. Mehl war ziemlich fest aber still. Rüböl ging bei bestehendem Maiangebot weiter im Preise zurück. Spiritus behauptet.

Die amlich festgestellten Preise waren am Frühmarkt: Weizen, Märkischer 152—153 ab Bahn, December 153 — 1523/4. Roggen, Märkischer 1371/2—139 ab Bahn, Mai 1391/2. Gerste, inländ. 132—144. Russische 119—121. Hafer, Märkischer, Mecklenburg, Pommerscher, Posenscher und Schles, fein 160—172, mittel 150—159, gering 145—147, Russischer 1351/2—141. Mais, Amerikanischer mixed 150—152, runder 134 bis 136 frei Wagen. Erbsen, inländische und Russische Futterware 158—167 M.

Weizenmehl 00 20—22,50. Roggenmehl/0 und 1 18,60—19,80. Weizenkleie 9,30—9,80, Roggenkleie 9,50—10 M.

Mittagsbörse: Weizen, Märkischer 151—153 ab Bahn, October 1531/4, December 1529/4—153, Mai 153/4—1551/2—1559/4. Roggen, eine Ladung Posenscher schwimmend 1391/2, October 1429/4 bis 142—1421/2. December 1393/4—1401/4—140/4. Hafer, Märkischer und Pommerscher, Posenscher und Schleissicher mittel 148—159, gering 145—148, Russischer 1351/4—1351/4—1351/4—135. Mais, Amerik mixed 150—151 frei Wagen, runder 133—136 frei Wagen.

Weizenmehl 00 20,00—22,50. Roggenmehl 0 und 1 18,60—19,80. Rüböl, October 49,7 bis 49,1—49,2. December 49,1—48,6, Mai 48,5—48 bis 49,1—949,2. December 49,1—48,6, Mai 48,5—48 bis 49,1—949,2. December 49,1—46,6, Mai 1351/4—135,0 kais, October 132/4. December 135, Mais, Amerik Nais, October 132/4. December 135, Mais, Amerik Nais, October 1421/2, December 135, Mais, Amerik Nais, October 132/4. December 135

An anderer Stelle vorliegender Zeitung veröffentlichen wir den Geschäftsbericht der Dortmunder Union für das Jahr 1901/02 in einem ausführlichen Auszuge. Die Mittheilungen dieses Berichtes geben von der Lage der Eisenindustrie in Rheinland-Westfalen kein freundliches Bild, wie das auch seitens der Leiter anderer Werke im Westen Deutschlands nicht geschehen. Es wird nur die Hoffnung ausgesprochen, dass der Verbrauch von Eisen allmählich so wachsen werde, dass dadurch ein Ausgleich mit der gesteigerten Production herbeigeführt wird. Die Summe der Mitte October dieses Jahres vorliegenden Aufträge betrug 11716 to, überstieg also den Auftragsbestand Ende September vorigen Jahres, welcher mit 90 614 to angegeben wurde, noch um ca. 21 000 10;